ME-20
GUITAR MULTIPLE EFFECTS

Bedienungsanleitung

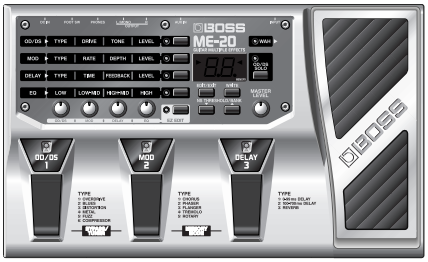
Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des BOSS ME-20 entschieden haben.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie bitte die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" und "WICHTIGE HINWEISE". Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb dieses Gerätes. Um einen guten Überblick über die Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes zu bekommen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vollständig zu lesen. Dieses Handbuch sollten Sie zu Referenzzwecken aufbewahren.

Eigenschaften

- **Einfachste Bedienung —wie eine Reihe von BOSS Compact-Pedalen**
  Einfach den Effekt auswählen, verändern, das war´s!
- **OD/DS Solo Funktion**
  Mehr Boost und Durchsetzungsvermögen für Zerrsounds - einfach auf Knopfdruck, ideal für Soli
- **EZ EDIT-Funktion**
  Mit EZ EDIT können Sie Sounds schnell und unkompliziert einstellen.
- **Memory-Funktion**
  Sie können bis zu 30 eigene Programme im User-Bereich speichern und sofort abrufen.
- **AUX IN-Anschluss**
  Hier können Sie einen Audio-Player wie z.B. einen mp3-Player anschliessen und dazu jammen und üben.
- **Batteriebetrieb**
  Der ME-20 kann entweder mit Batterien (6x AA-Trockenbatterien) oder mit einem Netzteil (BOSS PSA-230) betrieben werden.

Copyright © 2007 BOSS CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der BOSS CORPORATION.



SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠WARNUNG

- Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, ehe Sie das Gerät benutzen.

- Das Gerät bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.

- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.

- Vermeiden Sie Umgebungen mit
  - extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonnen-einstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
  - Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
  - Staub
  - Vibration.

- Setzen Sie das Gerät keinen Erschütterungen aus und lassen Sie es nicht fallen.

- Das Gerät sollte von Kindern und Jugendlichen nur in Anwesenheit eines Erwachsenen bedient werden.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät waagerecht und sicher steht.

⚠WARNUNG

- Verwenden Sie nur den für das Gerät empfohlenen Netzadapter (BOSS PSA-Serie). Die Verwendung eines anderen Netzadapters kann das Gerät und den Netzadapter beschädigen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen.

- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!

- Dieses Gerät kann zusammen mit Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärken erzeugen, die eventuell Ihr Gehör beeinträchtigen können. Sollte dieses eintreten, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf. Generell sollten Sie das Gerät immer mit einer verträglichen Lautstärke spielen.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht an Steckdosen und Netzverteiler angeschlossen wird, die zu hohen Belastungen ausgesetzt sind. Es kann zu hohen Hitzeentwicklungen kommen, die Netzkabel und Kabelisolierung schmelzen lassen können.

⚠ WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und benachrichtigen Sie Ihren BOSS-Vertragspartner, wenn:
  - der Netzadapter bzw. das Netzkabel beschädigt sind
  - Rauchentwicklung eintritt
  - Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Innere des Gehäuses gelangt sind
  - das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen)
  - das Gerät anderweitig nicht normal funktioniert.

- Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, setzten Sie sich vorher mit Ihrem ROLAND/BOSS-Vertragspartner in Verbindung.

- Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen, erhitzt, auseinander genommen oder in Feuer oder Wasser geworfen werden.

⚠ VORSICHT

- Das Gerät und das Netzteil sollten so aufgebaut sein, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

- Trennen Sie das Netzkabel vom Netz, indem Sie es am Stecker anfassen. Ziehen Sie nicht am Kabel.

- Eine Staubansammlung am Stromanschluss kann den Kontakt beeinträchtigen und schlimmstenfalls zum Brand führen. Entfernen Sie solchen Staub in regelmässigen Abständen mit einem trockenen Tuch. Bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes sollten Sie ausserdem den Netzstecker vom Stromnetz trennen.

- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verdreht werden. Die Kabel sollten für Kinder nicht zugänglich sein.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da ansonsten die Bedienoberfläche beschädigt werden kann.

- Fassen Sie alle Kabel (speziell Netzteil und Netzkabel) niemals mit nassen Händen an.

- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, trennen Sie alle Kabelverbindungen.

- Wenn Sie das Gerät reinigen, schalten Sie dieses vorher aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen.

- Befolgen Sie die folgenden Hinweise bez. der Batterien:

  - Achten Sie beim Einbau immer auf die korrekte Polarität.
  - Mischen Sie nie alte mit neuen Batterien, und verwenden Sie immer Batterien des gleichen Typs.
  - Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
  - Falls eine Batterie ausgelaufen ist, reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch. Setzen Sie dann neue Batterien ein. Achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit auf Ihre Haut bzw. in die Augen gelangt. Falls dieses passiert, entfernen Sie die Batterieflüssigkeit sofort mit laufendem Leitungswasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - Bewahren Sie Batterien nie in der Nähe von metallischen Gegenständen auf (z.B. Büroklammern).

- Achten Sie immer auf eine umweltgerechte Entsorgung alter Batterien.

Wichtige Hinweise

Stromversorgung / Die Verwendung von Batterien

- Verbinden Sie dieses Gerät nicht mit einem Stromkreis, an dem Geräte betrieben werden, die eventuell Störungen verursachen (wie zum Beispiel Motoren und Beschleunigungsregler).
- Der Netzadapter erwärmt sich nach einigen Stunden Betriebsdauer. Dieses ist keine Fehlfunktion.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen AC-Adapter (Reduzierung des Gebrauchs von Batterien - Ihr Beitrag zum Umweltschutz).
- Batterien sollten nur bei ausgeschaltetem Gerät eingebaut bzw. herausgenommen werden, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Die Lebensdauer der dem Gerät beigefügten Batterien ist begrenzt. Verwenden Sie bei Bedarf neue Batterien.
- Bevor Sie Verbindungen zu anderen Geräten herstellen, schalten Sie die Netzschalter aller Geräte aus. Sie beugen damit Fehlfunktionen und Beschädigungen vor.

Positionierung

- Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Instrumentes in der Nähe von Leistungsverstärkern oder anderen Geräten mit grossen Transformatoren, um Brummgeräuschen vorzubeugen. Verändern Sie gegebenenfalls die Aufstellposition des Gerätes.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht in der Nähe von Radio- und TV-Empfängern, um Einstreuungen zu vermeiden.
- Der Betrieb von z.B. Funkgeräten oder Mobiltelefonen in direkter Nähe des Gerätes kann Nebengeräusche erzeugen. Vergrössern Sie in diesem Fall die Distanz zwischen diesem Gerät und den Funkgeräten oder schalten Sie letztere ab.
- Wenn Sie das Instrument an einen anderen Ort mit stark veränderten klimatischen Bedingungen (z.B. grosse Temperatur- oder Feuchtigkeitsunterschiede) transportieren, kann sich im Inneren Kondenswasser bilden. Dies kann beim Betrieb des Gerätes zu ernsthaften Schäden führen. Lassen Sie daher nach einem solchen Ortswechsel das Gerät mehrere Stunden ruhen, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Das Gerät besitzt Gummifüße, welche die Oberfläche z.B. eines Tisches verfärben können. Verwenden Sie in diesem Fall eine Unterlage. Achten Sie aber darauf, dass das Gerät dann nicht verutschen kann.

Reinigung

- Für die normale Reinigung kann das Gerät mit einem weichen, trockenem (oder leicht angefeuchtetem) Tuch abgewischt werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung, kann das Gerät mit einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet werden. Danach ist das Gerät gut trocken zu wischen.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder andere Lösungsmittel, um Verformungen oder Verfärbungen am Gerät auszuschließen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instrumentes alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Einstellungen sollten Sie daher vorher notieren. Obwohl BOSS bei Reparaturen versucht, mit User-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.
- Die Daten können auch bei einer Fehlbedienung bzw. Fehlfunktion verloren gehen. Auch für diese Fälle sollten Sie Ihre Einstellungen regelmäßig notieren.
- Sind interne Daten verloren gegangen, können diese nicht mehr wiederhergestellt werden. BOSS übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Taster, Pedale und Anschlüsse mit angemessener Sorgfalt. Grobe Handhabung kann zu Beschädigungen führen.
- Fassen Sie das Kabel beim Ein- und Ausstöpseln immer am Stecker an. Ziehen Sie niemals am Kabel selbst. Sie vermeiden damit Kurzschlüsse und Beschädigungen des Kabels.
- Achten Sie bei Betrieb des Instrumentes immer darauf, dass Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen, um Gehörschäden (auch wenn Sie Kopfhörer benutzen) vorzubeugen.
- Verwenden Sie für den Transport des Gerätes entweder die Originalverpackung samt Polstermaterial oder ein gleichwertiges, stabiles Case.
- Benutzen Sie zum Anschliessen des Gerätes Standard-Kabel ohne internen Widerstand. Manche Anschlusskabel besitzen einen internen Widerstand, wodurch der Sound sehr leise und qualitativ unbefriedigend weitergegeben wird. Fragen Sie ggf. beim Hersteller des Kabels nach.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

Text oder Nummern in eckigen Klammern [ ]	Bezeichnet einen Taster wie z.B.: **[WRITE]** WRITE-Taster
NOTE	Wichtiger Hinweis
MEMO	Zusätzlicher Hinweis
TIP	Praxis-Tip
 (S.**)	Hinweis auf eine andere Seite in dieser Anleitung

Inhalt

Eigenschaften.....1

Wichtige Hinweise 4

Die Bedienoberfläche und Rückseite 7

Die Bedienoberfläche.....7
Die Rückseite.....10

Einsetzen der Batterien.....11

Die Anschlüsse 12

Einschalten.....13
Ausschalten.....13

Stimmen der Gitarre (Bypass/Tuner) 14

Die Effekte und Parameter16

Die Effekt-Reihenfolge 16
OD/DS SOLO.....16
OD/DS (Overdrive/Distortion).....17
MOD (Modulation).....18
DELAY (ECHO).....19
EQ (Equalizer).....20
WAH.....20
NS (Noise Suppressor) 21
THRESHOLD 21
MASTER LEVEL.....21

Die Funktion EZ EDIT.....22

Speichern und Abrufen von Programmen 23

Der Manual Mode und der Memory Mode..... 23
Auswahl des Manual Mode bzw. Memory Mode..... 23
Patches und Bänke 23
Speichern eines Patches (Write) . 24
Abrufen von Programmen (Patch Change) 25
Umschalten der Patch-Nummern . 25
Umschalten der Bänke..... 25
Verändern der Patch-Einstellungen (Patch Edit Mode)..... 26

Weitere Funktionen..... 28

Die Verwendung von externen Fußtastern 28
Anschließen eines Fußtasters..... 28
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)..... 30
Einstellen des Expression Pedals 31

Leertabellen 32

Mögliche Fehlerursachen . 36

Technische Daten..... 37

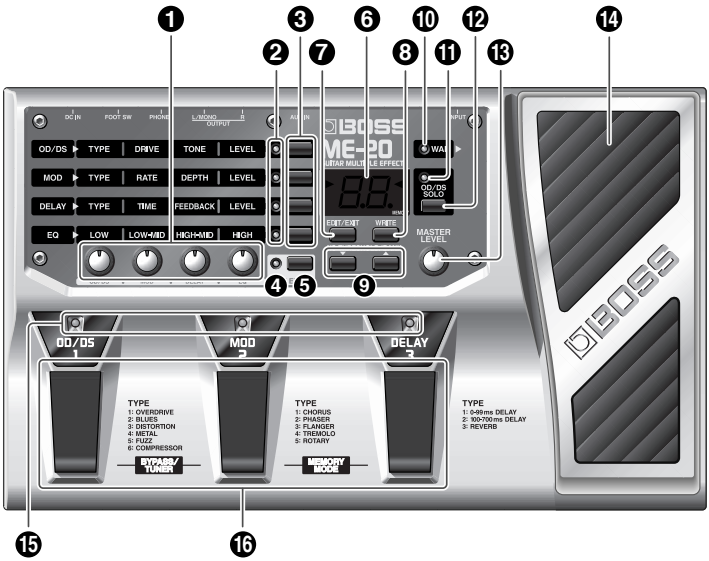
Index..... 38

Patch-Liste 39

EZ EDIT Setting-Liste 39
Empfohlene Einstellungen 39

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1. Parameter-Regler

Mit diesen Reglern werden die mit den Effekt-Tastern und EZ EDIT-Taster ausgewählten Parameter verändert. Das Prüfen des aktuellen Wertes funktioniert wie folgt: Effect Select-Taster halten und den Regler drehen.

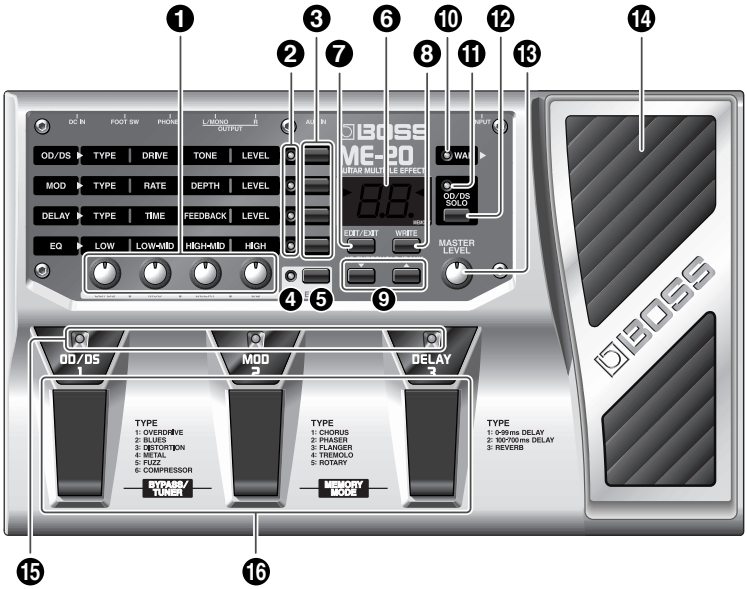
TIP

Sie können die Betriebsart der Regler wie folgt einstellen:

1. **Manual Mode auswählen (S. 23).**
2. **[EDIT/EXIT]-Taster gedrückt halten, und das Number Pedal 1 drücken.**

   n0: Bei Bewegen eines Reglers wird der Wert sofort geändert (Voreinstellung).

   n1: Erst nach Erreichen des bisher gespeicherten Wertes wird dieser ab dem Moment verändert.
3. **Mit [▼][▲] die gewünschte Einstellung auswählen.**
4. **[WRITE] drücken, um die Einstellung zu sichern (der Manual Mode wird ausgewählt).**



2. Effect Select-Anzeigen

Zeigt an, welche Effekte mit den Parameter-Reglern eingestellt werden.

3. Effect Select-Taster

Wählt den Effekt aus, dessen Einstellungen verändert werden sollen.

4. EZ EDIT-Anzeige

Zeigt an, ob die EZ EDIT-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

5. EZ EDIT-Taster

Aktiviert die EZ EDIT-Funktion (S. 22).

6. Display

Zeigt die aktuellen Einstellungen an (Parameterwerte, Bank-Nummern usw.).

* *Wenn **"bt"** im Display erscheint, haben die Batterien nur noch wenig Spannung. Ersetzen Sie diese dann durch neue Batterien.*

7. EDIT/EXIT-Taster

Aufrufen bzw. Verlassen des Edit-Modus.

8. WRITE-Taster

Speichert die aktuellen Einstellungen im User-Bereich.

9. ▼/▲-Taster

Verändern die folgenden Einstellungen:

Manual Mode: NS THRESHOLD

Memory Mode: Bank-Auswahl (NS THRESHOLD bei Editieren von Patches)

TUNER: Referenz-Tonhöhe

10. WAH-Anzeige

Zeigt, ob der Wah-Effekt ein- oder ausgeschaltet ist.

11. OD/DS SOLO-Anzeige

Zeigt, ob der Solo-Sound ein- oder ausgeschaltet ist.

12. OD/DS SOLO-Taster

Aktiviert die Solo-Funktion und schaltet automatisch den Overdrive/Distortion-Effekt ein.

13. MASTER LEVEL-Regler

Regelt die Gesamtlautstärke.

14. Expression Pedal

Steuert die Lautstärke des Effektes bzw. arbeitet als Wah-Pedal.

Wenn Sie das Pedal ganz nach unten durchdrücken, wird der WAH-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn das WAH eingeschaltet ist: das Pedal arbeitet als Wah-Pedal.

Wenn das WAH ausgeschaltet ist: das Pedal arbeitet als Lautstärke-Pedal.

NOTE

Wenn Sie das Expression-Pedal betätigen, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hand bzw. Finger verletzen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht erwachsener Personen benutzen.

15. Pedal-Anzeigen

Diese zeigen an, ob der entsprechende Effekt ein- oder ausgeschaltet ist.

Im Memory Mode wird die Nummer des aktuell gewählten Patches angezeigt.

16. Effect/Number-Pedale

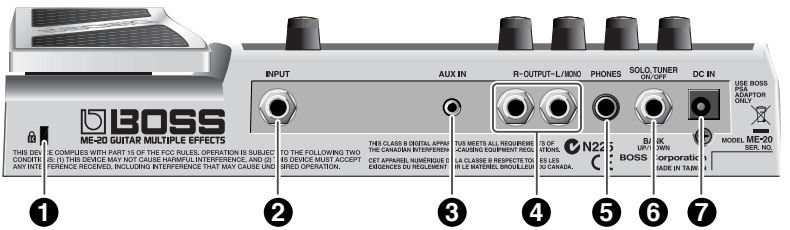
Schaltet den entsprechenden Effekt ein- bzw. aus.

Im Memory Mode (S. 23) werden die Patches umgeschaltet.

TIP

Gedrückt halten des OD/DS-Pedals für 2 Sekunden wählt die OD/DS Solo ON/OFF-Funktion aus.

Die Rückseite



1. SECURITY LOCK ( )

Ermöglicht das Sichern des Gerätes mithilfe einer Stahlkette.
Siehe http://www.kensington.com/

2. INPUT-Buchse

Hier wird die Gitarre angeschlossen.

* *Das Einstecken eines Kabels in die INPUT-Buchse schaltet das Gerät ein, das Abziehen des Kabels schaltet das Gerät wieder aus. Stellen Sie daher sicher, dass das Kabel abgezogen wird, wenn Sie das Gerät ausschalten möchten.*

3. AUX IN-Buchse

Hier kann ein Audio-Player (mp3, CD usw.) angeschlossen werden, um zu Songs zu spielen und zu üben.

* *Die Lautstärke des AUX-Eingang kann am Gerät nicht eingestellt werden. Sie müssen dafür die Lautstärkeregelung am externen Audio Player verwenden.*

* *Das AUX Input-Signal besitzt keine Effekte.*

4. OUTPUT L/MONO, R-Buchsen

Hier wird der Amp oder ein Mixer angeschlossen.

5. PHONES (Headphones)-Buchse

Hier kann ein Stereokopfhörer angeschlossen werden.

6. FOOT SW (Footswitch)-Buchse

Hier kann ein externer Fußtaster (wie der BOSS FS-6) angeschlossen werden.
Die Funktionen sind im Manual Mode und Memory Mode wie folgt:

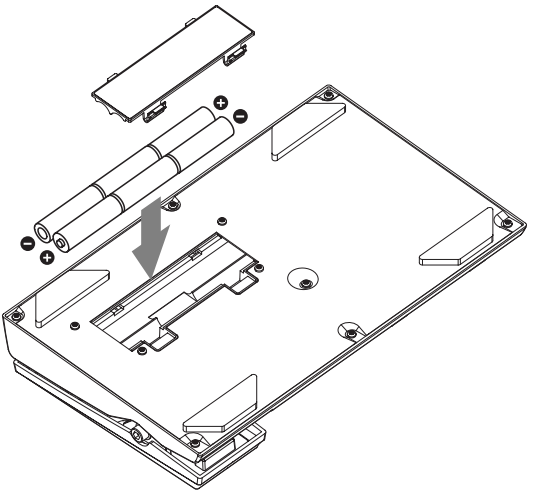
Manual Mode:	Schaltet die OD/DS Solo-Funktion ein bzw. aus. Schaltet den Bypass/Tuner ein bzw. aus.
Memory Mode:	Wechselt die Bank-Nummern.

7. DC IN (AC Adaptor)-Buchse

Hier wird der optional erhältliche Netzteil (BOSS PSA-230) angeschlossen.

Einsetzen der Batterien

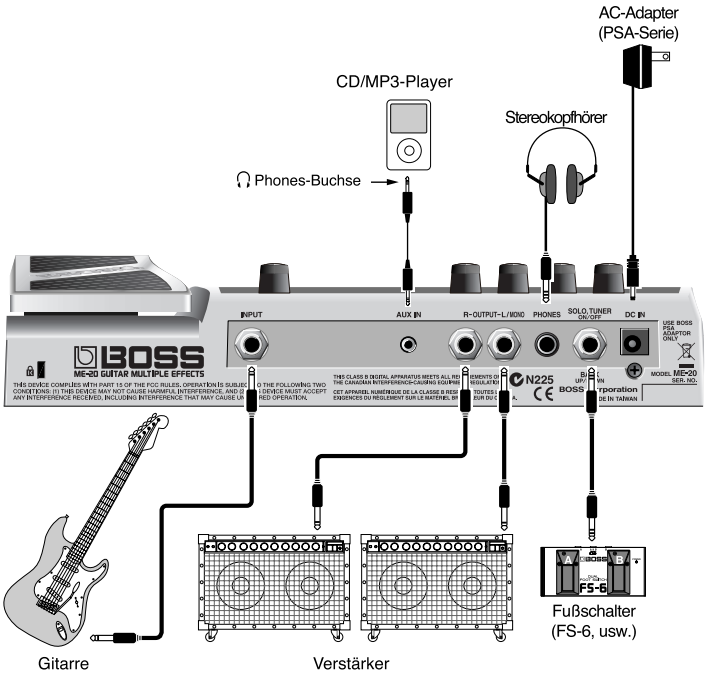
Setzen Sie die Batterien wie nachfolgend gezeigt ein.



NOTE

- Wenn **"bt"** im Display erscheint, haben die Batterien nur noch wenig Spannung. Ersetzen Sie diese dann durch neue Batterien.
- Legen Sie das Gerät umgedreht auf eine weiche Unterlage (z.B. Kissen), damit die Bedienregler nicht geschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunterfällt.
- Achten Sie auf eine korrekte Polarität ("+" und "-").
- Verwenden Sie 6x AA-Trockenbatterien.
- Vermischen Sie nicht alte mit neuen Batterien.
- Die dem Gerät beigefügten Batterien dienen nur Testzwecken, und deren Lebensdauer ist begrenzt. Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, verwenden Sie möglichst von Beginn an neue Batterien.
- Die Betriebsdauer von neuen Batterien bei Dauerbetrieb ist ca.: 13 Stunden für Alkaline-Batterien und ca. 3,5 Stunden für Zink-Kohle-Batterien (alle Angaben ohne Gewähr).

Die Anschlüsse



* *Verwenden Sie immer nur das empfohlene Netzteil (BOSS PSA-230), ansonsten kann sowohl das Gerät als auch der Netzadapter beschädigt werden.*
* *Regeln Sie immer die Lautstärke aller im Setup verwendeten Geräte auf Minimum, bevor Sie neue Kabel verbinden. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten wie z.B. Lautsprecher vor.*
* *Das Einstecken eines Kabels in die INPUT-Buchse schaltet das Gerät ein, das Abziehen des Kabels schaltet das Gerät wieder aus. Stellen Sie daher sicher, dass das Kabel abgezogen wird, wenn Sie das Gerät ausschalten möchten.*
* *Wenn Sie nur einen Gitarren-Amp verwenden, verbinden Sie die L/MONO-Buchse des ME-20 mit dem Amp.*
* *Infos zu Anschlüssen von Fußpedalen: Siehe "Die Verwendung von externen Fußtastern" (S. 28).*

Schalten Sie die Geräte immer in der angegebenen Reihenfolge ein. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten wie z.B. Lautsprecher vor.

Einschalten

1. **Regeln Sie die Lautstärke aller am ME-20 angeschlossenen Geräte auf Minimum, und verbinden Sie die Geräte.**

   * *Jetzt noch kein Kabel in die INPUT-Buchse des ME-20 stecken!*

2. **Wenn alle anderen Kabel verbunden sind, jetzt das Gitarrenkabel in die INPUT-Buchse des ME-20 stecken.**

   * *Damit wird der ME-20 eingeschaltet.*
   * *Der ME-20 ist mit einem internen Schutzschaltkreis ausgestattet, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert er einen kuezen Moment, bis das Gerät betriebsbereit ist.*

3. **Schalten Sie, sofern vorhanden, die Eingangs-Geräte ein (z.B. CD/MP3-Player).**

4. **Schalten Sie, sofern vorhanden, die Ausgangs-Geräte ein (z.B. Verstärker, PA-System).**

5. **Regeln Sie die Lautstärke aller Geräte auf einen angenehmen Wert.**

Ausschalten

1. **Regeln Sie die Lautstärke aller am ME-20 angeschlossenen Geräte auf Minimum.**

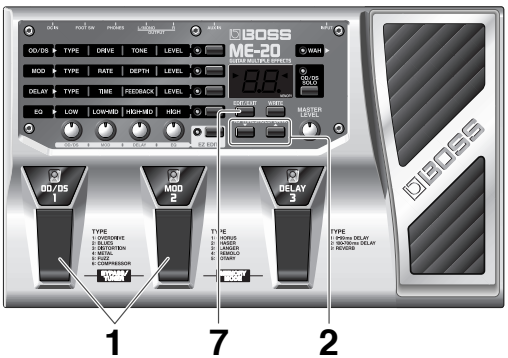
2. **Schalten Sie die Ausgangs-Geräte (z.B. Verstärker, PA-System) aus.**

3. **Schalten Sie die Eingangs-Geräte (z.B. CD/MP3-Player) aus.**

4. **Ziehen Sie das Gitarrenkabel aus der INPUT-Buchse des ME-20. Damit wird der ME-20 abgeschaltet.**

Stimmen der Gitarre (Bypass/Tuner)

Der ME-20 besitzt ein eingebautes chromatisches Stimmgerät (Tuner) für Ihre Gitarre. Im Tuner Mode wird der Sound der Gitarre ohne Effekte ausgegeben. Mit dem Expression Pedal wird die Lautstärke eingestellt, so dass man nicht immer die Lautstärke am Verstärker herunter drehen muss, wenn man die Gitarre stimmt.



1. Drücken Sie gleichzeitig die Number 1 und 2-Pedale. Damit wird der Tuner Mode aktiviert.

Der Tuner erscheint im Display, und die Stimmanzeige zeigt die Abweichung von der angezeigten Note an.

Bitte beachten: Die h-Saite wird im Englischen (und auch beim ME-20) als "b" bezeichnet.

2. Verändern Sie bei Bedarf die Referenz-Tonhöhe.

Drücken Sie einen der Taster [▼] [▲]. Die aktuelle Referenz-Tonhöhe wird für kurze Zeit im Display angezeigt. Wenn Sie einen dieser Taster fortlaufend drücken, wird die Referenz-Tonhöhe in Schritten von 1 Hertz verändert. Der Einstellbereich ist 435 Hz–445 Hz.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung wird automatisch gesichert.

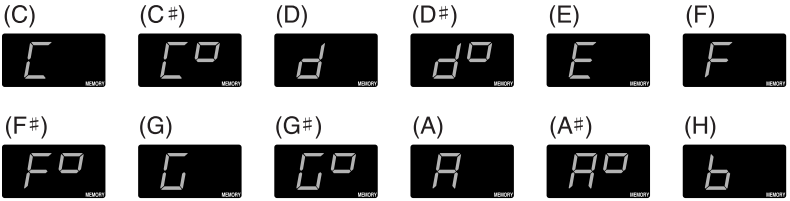
* *Die Werksvoreinstellung ist 440 Hz (Display-Anzeige: 40).*

Display	35-45
Pitch (Hz)	435-445

3. Spielen Sie eine offene Saite, um diese zu stimmen.

Der Name der Note, der der Tonhöhe dieser Saite am nächsten liegt, erscheint im Display.

* *Achten Sie darauf, dass nur eine Saite gespielt wird. Dämpfen Sie die anderen Saiten mit der Hand, während Sie eine Saite offen spielen.*



4. Stimmen Sie die Saite zunächst so, dass die korrekte Notennummer im Display erscheint.

7te	6te	5te	4te	3te	2te	1te
B	E	A	D	G	B	E

5. Stimmen Sie die Saite fein, so dass das Pfeil-Symbol auf beiden Seiten des Displays zu sehen ist.

* *Je größer die Differenz zwischen aktueller Tonhöhe der Saite und im Display angezeigter Note ist, desto schneller blinkt die Stimmanzeige. Je genauer die Stimmung ist, desto langsamer blinkt die Stimmanzeige.*

zu hoch exakt gestimmt zu niedrig

6. Wiederholen Sie die Schritte 3–5, um auch die anderen Saiten zu stimmen.

* *Bei Gitarren mit Vibrato-Arm ist wichtig, dass zuerst alle Saiten grob gestimmt werden, bevor Sie die Saiten feinstimmen.*

TIP

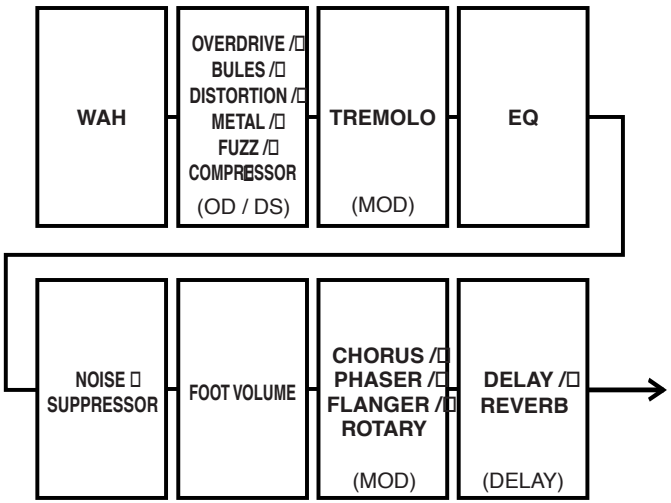
Stimmen Sie alle Saiten einzeln so, dass diese knapp unterhalb der exakten Stimmung liegt. Stimmen Sie danach alle Saiten nacheinander auf die exakte Tonhöhe.

7. Drücken Sie gleichzeitig die Number 1 und 2-Pedale oder alternativ [EDIT/EXIT], um den Tuner Mode wieder zu verlassen.

Die Effekte und Parameter

Die Effekt-Reihenfolge

Die einzelnen Effekte sind in die folgende Reihenfolge geschaltet.



OD/DS SOLO

Die OD/DS Solo-Funktion wird für Soli verwendet. Der jeweils eingestellte Zerrsound wird für das Solo mit mehr Lautstärke, Biss und Durchsetzungsfähigkeit versehen.

Einschalten des OD/DS SOLO-Effektes schaltet automatisch den OD/DS-Effekt ein, auch wenn dieser vorher ausgeschaltet war.

Die Solo-Funktion lässt sich auch mit dem OD/DS-Taster, durch 2-Sekunden Drücken des OD/DS-Fußtasters oder durch einen externen Fußtaster (siehe S. 28) aktivieren.

TIP

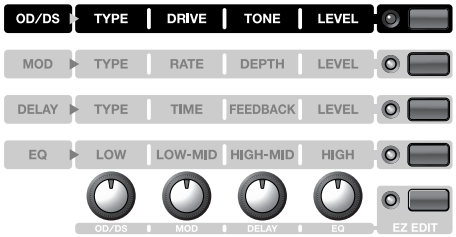
Die Stärke des OD/DS SOLO-Effektes kann wie folgt eingestellt werden: Halten Sie [OD/DS SOLO] gedrückt, und drücken Sie [▼] oder [▲].

OD/DS (Overdrive/Distortion)

Mit diesem Effekt wird der Gitarrensound verzerrt.

OD/DS Type List

TYPE	Beschreibung
1: OVERDRIVE	leichte Verzerrung eines Röhren-Verstärkers.
2: BLUES	Angezerrter Sound eines BOSS BD-2 BLUES DRIVER.
3: DISTORTION	Starke Verzerrung mit viel Sustain.
4: METAL	Simulation des berühmten BOSS MT-2 METAL ZONE-Pedals.
5: FUZZ	Der typische Fuzz-Effekt
6: COMPRESSOR	Komprimiert den Sound und erzeugt ein langes Sustain, ohne den Sound zu verzerren. Sie können diesen Effekt auch als “Limiter” verwenden, der die Signalspitzen begrenzt.



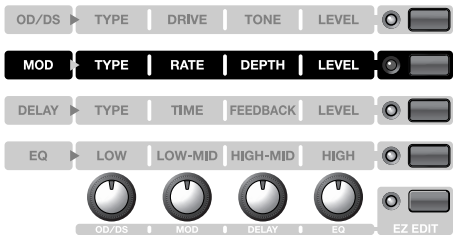
OD/DS	TYPE	DRIVE	TONE	LEVEL
Beschreibung	1: OVERDRIVE	Bestimmt den Grad der Übersteuerung bzw. Verzerrung. Drehen nach rechts erhöht neben der Verzerrung auch die Lautstärke.	Drehen nach links dämpft den Sound, Drehen nach rechts macht den Sound brillianter.	Bestimmt die Lautstärke
	2: BLUES			
	3: DISTORTION			
	4: METAL			
	5: FUZZ			
	6: COMPRESSOR	Drehen nach recht verlängert das Sustain. Drehen nach links bewirkt einen Limiter-Effekt.		

MOD (Modulation)

Dieser Effekt fügt eine Modulation hinzu.

MOD Type List

TYPE	Beschreibung
1: CHORUS	Der Chorus bewirkt eine Verbreiterung des Sounds im Stereofeld.
2: PHASER	Der Phaser fügt dem Sound Phasen-verschobene Elemente hinzu.
3: FLANGER	Der Flanger erzeugt eine starke Jet-ähnliche Modulation.
4: TREMOLO	Das Tremolo erzeugt eine zyklische Veränderung der Lautstärke.
5: ROTARY	Das Rotary erzeugt den Soundeffekt sich drehender Lautsprecher (bekannt von Orgel-Systemen).



MOD	TYPE	RATE	DEPTH	LEVEL
Beschreibung	1: CHORUS	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit. Drehen nach rechts verstärkt die Modulation.	Bestimmt die Stärke des Effektes. Drehen nach rechts verstärkt den Effekt.	Bestimmt die Lautstärke des Effektsounds.
	2: PHASER 3: FLANGER	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit. Drehen nach rechts verstärkt die Modulation.	Bestimmt die Stärke des Effektes. Drehen nach rechts verstärkt den Effekt.	Bestimmt die Lautstärke des Effektsounds.
	4: TREMOLO 5: ROTARY	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit. Drehen nach rechts verstärkt die Modulation.	Bestimmt die Stärke des Effektes. Drehen nach rechts verstärkt den Effekt.	Bestimmt die Lautstärke des Effektsounds.

DELAY (ECHO)

Das Delay erzeugt eine verzögerte Ausgabe der Kopie des Originalsignals. Damit lassen sich populäre und interesssante Soundeffekte erzeugen.

DELAY Typen-Liste

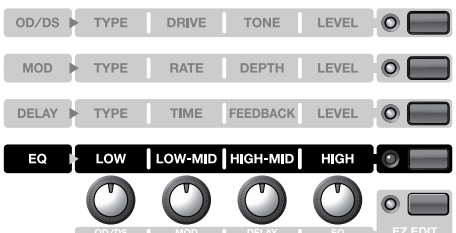
TYPE	Beschreibung
1: 0–99 ms DELAY	Delayzeit von 0–99 ms.
2: 100–700 ms DELAY	Delayzeit von 100–700 ms.
3: REVERB	Hall-Effekt

DELAY ▶ **TYPE** | **TIME** | **FEEDBACK** | **LEVEL**

Beschreibung	1: 0–99 ms DELAY	Die Delayzeit wird in Schritten von 1 ms eingestellt.	Bestimmt die Anzahl der Signalwiederholungen. Drehen nach rechts vergrößert die Anzahl der Wiederholungen.	Bestimmt die Lautstärke des Effektsounds.
	2: 100–700 ms DELAY	Die Delayzeit wird in Schritten von 10 ms eingestellt. Im Display erscheint der Wert in 10er-Werten (10–70).		
	3: REVERB	Bestimmt die Länge der Hallzeit.	Bestimmt die Dämpfung des Effektsignals. Drehen nach rechts macht den Sound brillianter.	

EQ (Equalizer)

Der Equalizer ermöglicht das Einstellen der Lautstärke in unterschiedlichen Frequenzbereichen.
Das Drehen von der Mittelstellung im Uhrzeigersinn (25–50) erhöht die Lautstärke dieses Frequenzbereiches.
Das Drehen von der Mittelstellung entgegen des Uhrzeigersinns (25–0) verringert die Lautstärke dieses Frequenzbereiches.
In der Mittelstellung (25) wird der Klang nicht verändert.



EQ	LOW	LOW-MID	HIGH-MID	HIGH
Beschreibung	Lautstärke der tiefen Frequenzen.	Lautstärke der tiefen Mittel-Frequenzen.	Lautstärke der hohen Mittel-Frequenzen.	Lautstärke der hohen Frequenzen.

WAH

Der Wah-Effekt wird aktiviert, in dem das Fußpedal einmal ganz durch gedrückt wird (unter der Spitze des Pedals befindet sich ein Ein/Aus-Schalter). Danach können Sie durch Zurücknehmen des Pedals den Sound dämpfen bzw. durch Treten des Pedals den Sound brillianter klingen lassen.

NS (Noise Suppressor)

Der Noise Suppressor hilft, unerwünschtes Brummen und über die Tonabnehmer einstrahlende Nebengeräusche in den Spielpausen zu eliminieren.

THRESHOLD

Erhöhen Sie den Wert ausgehend von “0” so weit, bis das Nebengeräusch nicht mehr hörbar ist und das Gitarrensignal natürlich ausklingt. Bei “0” ist der Noise Suppressor ausgeschaltet.

* *Bei zu hohen Einstellungen wird eventuell auch das Gitarrensignal nicht mehr durchgelassen.*

MASTER LEVEL

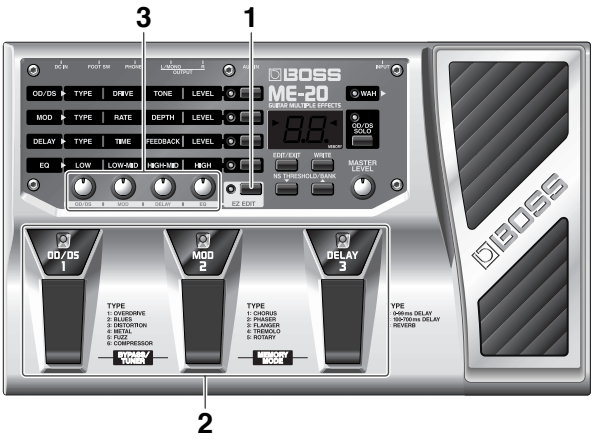
Bestimmt die Gesamtlautstärke des ME-20. Diese Einstellung kann pro Patch individuell gespeichert werden (S. 23).

* *Bei zu hohen Einstellungen kann das Gesamtsignal verzerren.*

* *Wenn alle Effekte ausgeschaltet sind und sich der MASTER LEVEL-Regler in der Mittel-Position befindet, besitzen das Eingangs- und Ausgangssignal die gleiche Lautstärke.*

Die Funktion EZ EDIT

EZ EDIT (Easy Edit) heisst auf deutsch" Einfaches, leichtes Verändern".
Damit können Sie die Multieffekt-Sounds schnell und ohne Probleme einstellen, denn für jeden der vier Effektblöcke (Verzerrung, Modulation, Echo, Equalizer) gibt es 6–11 sinnvolle Voreinstellungen (siehe Tabelle auf Seite 40), die Sie einfach auswählen. Dadurch müssen Sie pro Effekt keine einzelnen Parameter einstellen.



1. **Drücken Sie [EZ EDIT].**
2. **Drücken Sie das Effekt-Pedal des gewünschten Effektes.**
3. **Verändern Sie den Effekt mit den Drehreglern (wählen Sie eine der Voreinstellungen aus der Tabelle auf Seite 40).**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 nach Bedarf.**

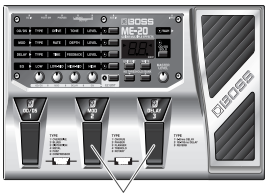
Speichern und Abrufen von Programmen

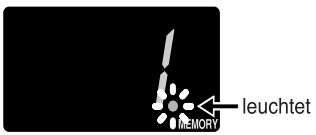
Der Manual Mode und der Memory Mode

Wenn der ME-20 eingeschaltet wird, startet er im "Manual Mode". Hier werden die Effekte mit den Pedalen direkt ein- und ausgeschaltet und die Effekt-Einstellungen mit den Reglern verändert.
Im "Memory Mode" werden die gespeicherten Programme (die Patches) umgeschaltet.

Auswahl des Manual Mode bzw. Memory Mode

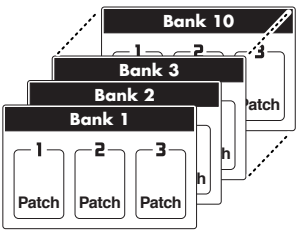
- **Auswahl des Memory Mode: Drücken Sie im Manual Mode die Nummern-Pedale 2 und 3 gleichzeitig. Die MEMORY-Anzeige leuchtet.**
- **Auswahl des Manual Mode: Drücken Sie im Memory Mode die Nummern-Pedale 2 und 3 gleichzeitig. Die MEMORY-Anzeige erlischt.**





Patches und Bänke

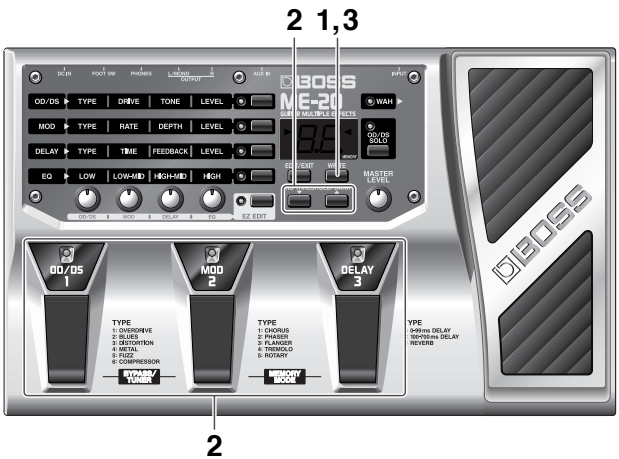
Alle Soundparameter-Einstellungen zusammen werden in einem Patch gespeichert. In Memory Mode können bis zu 30 Patches abgerufen werden.
Die Patches sind in 10 Gruppen (Bänke) à 3 Programme aufgeteilt.



Speichern eines Patches (Write)

Um die eigenen Einstellungen zu behalten, müssen diese in einem Patch gesichert werden. Dieses geschieht mithilfe der “Write”-Funktion.

Der “Write”-Vorgang kann sowohl im Manual Mode als auch Memory Mode durchgeführt werden. Dabei werden die vorherigen Einstellungen des ausgewählten Ziel-Programms überschrieben.



1. Drücken Sie [WRITE].

Die Bank-Nummer im Display und die Pedal-Anzeige blinken. Diese zeigen die aktuell gewählte Patch-Bank und Programm-Nummer an.

2. Wählen Sie die Ziel-Speichernummer aus.

- Wählen Sie die gewünschte Bank mit [▼] [▲] aus.
- Drücken Sie eines der Nummern-Pedale (1–3).

* *Durch Drücken von [EDIT/EXIT] können Sie den Vorgang hier abbrechen.*

3. Drücken Sie erneut [WRITE].

Damit sind die Einstellungen gesichert, und der Memory Mode wird wieder ausgewählt. Die Bank-Nummer im Display leuchtet konstant, und die leuchtende Pedal-Anzeige zeigt die aktuell gewählte Patch-Nummer an.

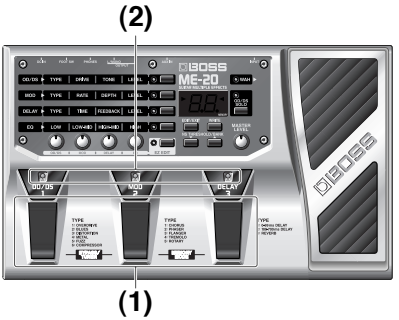
Abrufen von Programmen (Patch Change)

Mit [▼] [▲] werden die Bänke und mit den Nummern-Pedalen (1–3) die Patch-Nummern umgeschaltet.

* *Wenn nach Einschalten des ME-20 der Memory Mode aktiviert wird, wird immer das Patch "Bank 1, Number 1" ausgewählt.*

Umschalten der Patch-Nummern

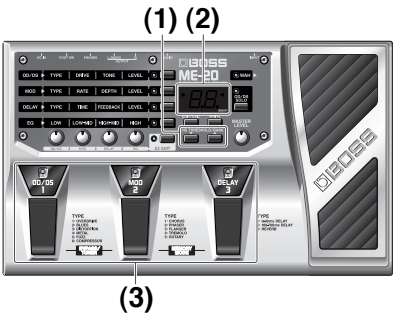
Wenn eines der Nummern-Pedale (1) gedrückt wird, leuchtet die Pedal-Anzeige (2), und das entsprechende Patch wird sofort aufgerufen.



Umschalten der Bänke

Die Bänke werden mit [▼] [▲] (1) umgeschaltet. Die aktuell gewählte Bank-Nummer blinkt im Display. In diesem Fall ist aber noch kein neues Programm ausgewählt.

Wenn Sie nun eines der Nummern-Pedale (3) drücken, wird das entsprechende Programm der neu angewählten Bank ausgewählt.



* *Sie können die Bänke auch mit den Nummern-Pedalen umschalten: Wählen Sie den Memory Mode aus, und halten Sie das Nummern-Pedal des aktuell gewählten Patches für 2 Sekunden gedrückt. Die Pedal-Anzeige blinkt, und die Nummern-Pedale besitzen nun die folgenden Funktionen:*

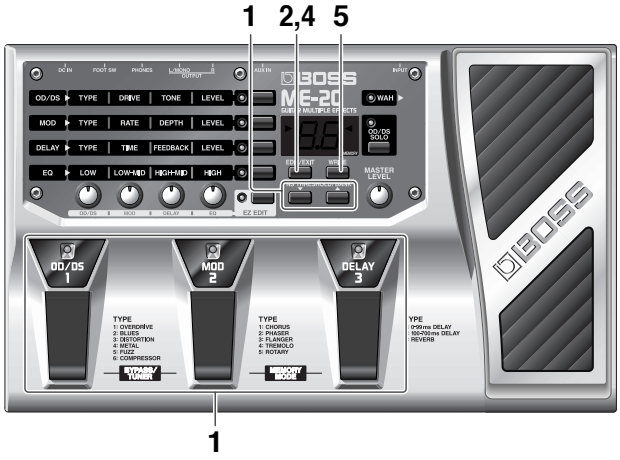
Number Pedal 1: Bank ▼
Number Pedal 2: Bank ▲
Number Pedal 3: zurück zur den vorherigen Pedal-Funktionen

Beispiel: Von Bank 2-1 auf Bank 5-3 wechseln

1. **Sie spielen den Sound Bank 2, Platz 1.**
2. **Sie halten den Fußtaster "1" für 2 Sekunden gedrückt. Dann blinken alle 3 Anzeigen der drei Fußtaster.**
3. **Sie drücken 3x den Fußtaster "2", um zur Bank "5" zu gelangen (die "5" blinkt im Display).**
4. **Sie drücken den Fußtaster "3", um zur Patch-Auswahl zurückzukehren. (die "5" blinkt immer noch im Display).**
5. **Drücken Sie den Fußtaster "1", um in Bank "5" das Patch "1" anzuwählen.**
   Die Bänke können auch mit einem externen Fußschalter umgeschaltet werden. Siehe "Die Verwendung von externen Fußtastern" (S. 28).

Verändern der Patch-Einstellungen (Patch Edit Mode)

Um die Effekte ein- oder auszuschalten bzw. den Parameter NS THRESHOLD einzustellen, muss der Patch Edit Mode ausgewählt werden.



1. **Wählen Sie das gewünschte Patch aus (S. 25).**

2. **Drücken Sie [EDIT/EXIT].**
   "Ed" erscheint im Display und die MEMORY-Anzeige blinkt. Damit ist der Patch Edit Mode aktiviert.

   Mit den Nummern-Pedalen werden die einzelnen Effekte ein- bzw. ausgeschaltet, mit [▼] [▲] wird der Parameter NS THRESHOLD eingestellt.

   Das Prüfen des aktuellen Wertes funktioniert wie folgt: Effect Select-Taster halten und den Regler drehen.

3. **Verändern Sie nach Bedarf die Parameter-Einstellungen mit den Reglern, Pedalen und Tastern.**
   Beachten Sie dazu den Tipp auf Seite 7.

4. **Drücken Sie [EDIT/EXIT], um wieder den Memory Mode anzuwählen.**

5. **Speichern Sie die geänderten Einstellungen mithilfe der Write-Funktion (S. 24).**
   Wenn Sie ein anderes Patch auswählen, ohne die Daten zu sichern, gehen die zuletzt durchgeführten Änderungen verloren.

Weitere Funktionen

Die Verwendung von externen Fußtastern

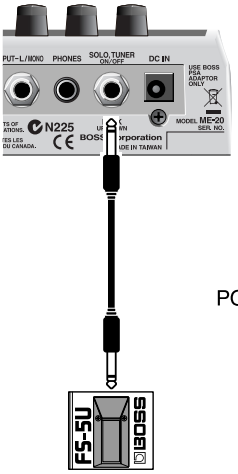
Mithilfe eines externen Fußtasters (z.B. BOSS FS-5U oder FS-6) können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

Im Manual Mode: schaltet die OD/DS SOLO-Funktion ein bzw. aus.
schaltet den Bypass/Tuner ein bzw. aus.

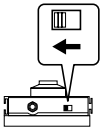
Im Memory Mode: Bank aufwärts/abwärts schalten

Anschließen eines Fußtasters

Anschließen eines FS-5U



Bei Verwendung eines FS-5U muss der POLARITY-Schalter wie folgt eingestellt sein:



Manual Mode OD/DS SOLO On/Off

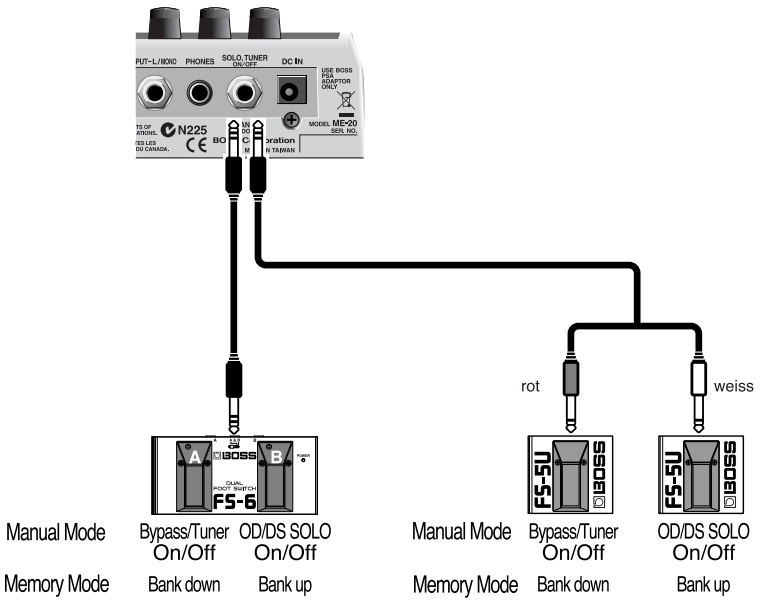
Memory Mode Bank up

Anschließen von zwei FS-5U bzw. eines FS-6

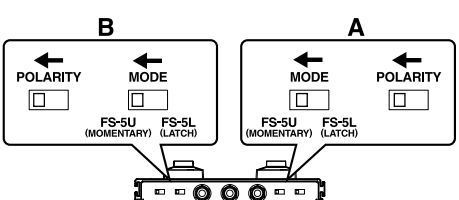
* *Mithilfe eines sog. "Y-Kabels" (Stereoklinke auf 2x Monoklinke) können Sie zwei FS-5U anschließen.*

oder:

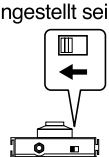
Mithilfe eines Stereokabels können Sie den Doppelfußtaster FS-6 anschließen.



Bei Verwendung eines FS-6 müssen die MODE- und POLARITY-Schalter wie folgt eingestellt sein:

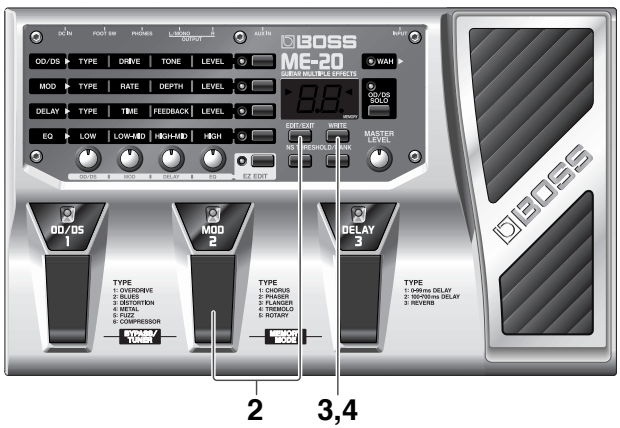


Bei Verwendung eines FS-5U muss der POLARITY-Schalter wie folgt eingestellt sein:



Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Werksvoreinstellungen (“Factory Reset”) des ME-20 (Inhalte des User-Speichers, Referenz-Tonhöhe, Knob Response) wie folgt abrufen.



1. **Wählen Sie den Manual Mode aus (S. 23).**

2. **Halten Sie [EDIT/EXIT], und drücken Sie das Nummern-Pedal 2.**
   “FA” erscheint im Display.

   * *Mit [EDIT/EXIT] können Sie den Vorgang hier abbrechen.*

3. **Drücken Sie [WRITE].**
   Die MEMORY-Anzeige blinkt.

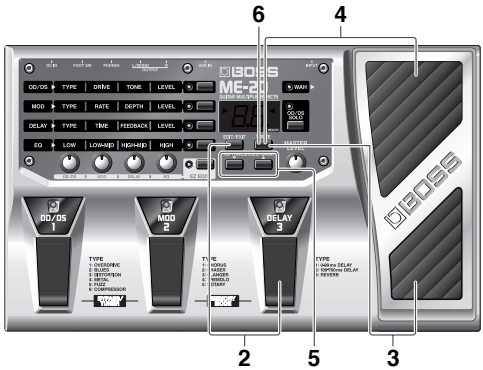
4. **Drücken Sie [WRITE], um den Vorgang auszuführen.**
   Nach Abschluss des Vorgangs erlischt die Anzeige im Display, und der Manual Mode wird wieder ausgewählt.

NOTE

Schalten Sie das Gerät nie aus, solange der Factory Reset-Vorgang noch nicht abgeschlossen ist!

Einstellen des Expression Pedals

Wenn das Expression Pedal nicht mehr so funktioniert wie erwartet, können Sie dieses wie folgt neu justieren.



1. **Wählen Sie den Manual Mode aus (S. 23).**
2. **Halten Sie [EDIT/EXIT], und drücken Sie das Nummern-Pedal 3.**
   "Pd" erscheint im Display und wechselt dann auf "UP".
3. **Nehmen Sie das Pedal ganz zurück (Hackenseite ganz unten), und drücken Sie [WRITE].**
   "dn" erscheint im Display.
4. **Drücken Sie das Pedal ganz durch (Zehenseite ganz unten), und drücken Sie [WRITE].**
   "1"–"9" erscheint im Display.
   * *Die Werksvoreinstellung ist "5".*
5. **Stellen Sie die Schwergängigkeit des ON/OFF-Sensors ein.**
   Stellen Sie mit [▼] [▲] den gewünschten Wert ein (1–9).
   Je niedriger der Wert, desto weniger Kraft wird benötigt, den Ein/Aus-Sensor unter der Pedalspitze zu betätigen.
6. **Drücken Sie [WRITE].**
   Die Einstellungen werden gesichert, und der Manual Mode wieder ausgewählt.
   * *Wenn das Display bei den Bedienschritten 2 und 3 blinkt, drücken Sie das Pedal erneut und danach [WRITE].*

Leertabellen

BANK	NO.	OD/DS						MOD				
		SOLO	SW	TYPE	DRIVE	TONE	LEVEL	SW	TYPE	RATE	DEPTH	LEVEL
1	1											
	2											
	3											
2	1											
	2											
	3											
3	1											
	2											
	3											
4	1											
	2											
	3											
5	1											
	2											
	3											
6	1											
	2											
	3											
7	1											
	2											
	3											
8	1											
	2											
	3											
9	1											
	2											
	3											
10	1											
	2											
	3											

Liste der Effekttypen

NO.	OD/DS	MOD	DELAY
1	OVERDRIVE	CHORUS	0-99ms DELAY
2	BLUES	PHASER	100-700ms DELAY
3	DISTORTION	FLANGER	REVERB
4	METAL	TREMOLO	-
5	FUZZ	ROTARY	-
6	COMPRESSOR	-	-

DELAY					EQ				WAH	NS	MASTER LEVEL
SW	TYPE	TIME	FEED-BACK	LEVEL	LOW	LOW-MID	HI-MID	HIGH	SW	THRESH OLD	

BANK	NO.	OD/DS						MOD				
		SOLO	SW	TYPE	DRIVE	TONE	LEVEL	SW	TYPE	RATE	DEPTH	LEVEL
1	1											
	2											
	3											
2	1											
	2											
	3											
3	1											
	2											
	3											
4	1											
	2											
	3											
5	1											
	2											
	3											
6	1											
	2											
	3											
7	1											
	2											
	3											
8	1											
	2											
	3											
9	1											
	2											
	3											
10	1											
	2											
	3											

Type List

NO.	OD/DS	MOD	DELAY
1	OVERDRIVE	CHORUS	0-99ms DELAY
2	BLUES	PHASER	100-700ms DELAY
3	DISTORTION	FLANGER	REVERB
4	METAL	TREMOLO	-
5	FUZZ	ROTARY	-
6	COMPRESSOR	-	-

DELAY					EQ				WAH	NS	MASTER LEVEL
SW	TYPE	TIME	FEED-BACK	LEVEL	LOW	LOW-MID	HI-MID	HIGH	SW	THRESH OLD	

Mögliche Fehlerursachen

"bt" erscheint im Display

→ Die Batteriespannung ist zu niedrig. Verwenden Sie neue Batterien (S. 11).

Das Gerät wird nicht eingeschaltet.

❍ **Wird der empfohlene BOSS PSA-Adapter verwendet? (zusätzliches Zubehör)**

→ Überprüfen Sie dieses (S. 12). Verwenden Sie nie einen anderen als den empfohlenen AC-Adapter.

❍ **Ist die Batteriespannung zu niedrig?**

→ Verwenden Sie neue Batterien (S. 11).

* *Die dem ME-20 beigefügten Batterien dienen nur zu Testzwecken.*

* *Verwenden Sie nach Möglichkeit den empfohlenen BOSS AC-Adapter. Wenn Sie Batterien einsetzen, verwenden Sie Alkaline-Batterien.*

* *Um die Batterien nicht unnötig zu belasten, ziehen Sie das Gitarrenkabel aus der INPUT-Buchse. Damit wird der ME-20 ausgeschaltet.*

❍ **Ist das Gitarrenkabel richtig an der INPUT-Buchse angeschlossen?**

→ Überprüfen Sie dieses (S. 12).

* *Das Gerät wird nur dann eingeschaltet, wenn ein Gitarrenkabel an die INPUT-Buchse angeschlossen wird.*

Kein Sound/Lautstärke zu niedrig

❍ **Sind alle Geräte korrekt angeschlossen?**

→ Überprüfen Sie dieses (S. 12).

❍ **Ist der Sound über einen am ME-20 angeschlossenen Kopfhörer hörbar?**

→ Fall ja, ist eventuell ein Kabel defekt, oder die Fehlerquellen sind die externen Geräte (Verstärker, PA-System).

❍ **Ist der MASTER LEVEL-Regler zu niedrig eingestellt?**

→ Drehen Sie den MASTER LEVEL-Regler auf einen höheren Wert.

❍ **Sind die Pegel für OD/DS oder EQ zu niedrig?**

→ Drehen Sie den entsprechenden Parameter-Regler auf einen höheren Wert.

❍ **Ist die Lautstärke zu niedrig?**

→ Überprüfen Sie die am Amp oder Mixer eingestellte Lautstärke. Überprüfen Sie am ME-20 die "LEVEL"- und andere Lautstärke-Parameter.

❍ **Ist das Expression Pedal zu weit zurück genommen?**

→ Wenn das Pedal als Lautstärke-Pedal arbeitet, muss dieses weit genug herunter getreten werden.

❍ **Ist der Tuner Mode aktiviert?**

→ Im Tuner Mode arbeitet das Expression Pedal als Lautstärke-Pedal und muss daher weit genug herunter getreten werden.

❍ **Verwenden Sie für den an der AUX IN-Buchse angeschlossenen Audio-Player ein Kabel mit integriertem Widerstand?**

→ Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.

Patches werden nicht umgeschaltet.

❍ **Ist der Memory Mode aktiviert?**

→ Falls nicht, wählen Sie diesen aus (S. 23). Im Memory Mode wird im Display die Bank-Nummer angezeigt, und die leuchtende Pedal-Anzeige gibt an, welches Patch aktuell ausgewählt ist.

Das Expression Pedal funktioniert nicht mehr wie erwartet.

Die Lautstärke kann durch das Pedal nicht mehr vollständig zurück genommen werden.

❍ **Das Expression Pedal besitzt nicht mehr seinen originalen Regelbereich und muss neu eingestellt werden (S. 31).**

Technische Daten

ME-20: Gitarren-Multieffekt

● AD-Konvertierung
24-bit + AF Methode (*)

● DA-Konvertierung
24-bit

● Sampling-Frequenz
44.1 kHz

● Patches
30 User-Patches

● Nominaler Eingangspegel
INPUT: -10 dBu
AUX IN: -18 dBu

● Eingangswiderstand
INPUT: 1 MΩ
AUX IN: 22 kΩ

● Nominaler Ausgangspegel
-10 dBu

● Eingangswiderstand
2 kΩ

● Display
7 Segmente, 2-Zeichen LED

● Kontrollelemente
OD/DS/1 Pedal
MOD/2 Pedal
DELAY/3 Pedal
Expression Pedal

● Anschlüsse
INPUT (Klinke)
AUX IN (Stereo-Miniklinke)
OUTPUT L/MONO, R (Klinke)
PHONES (Stereoklinke)
FOOT SW (Klinke symmetrisch)
AC-Adapter

● Stromversorgung
DC 9 V: Trockenbatterien (R6/LR6 (AA)) x 6
Netzteil (BOSS PSA-230, optional)

● Stromverbrauch
90 mA

* *Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb:*
Alkaline: ca. 13 Stunden
Zink-Kohle: ca. 3,5 Stunden
(Diese Angaben sind ohne Gewähr und abhängig von den Umgebungsbedingungen.)

● Abmessungen
294 (W) x 179 (D) x 54 (H) mm
11-5/8 (W) x 7-1/16 (D) x 2-1/8 (H) inches
Maximale Höhe:
294 (W) x 179 (D) x 74 (H) mm
11-5/8 (W) x 7-1/16 (D) x 2-15/16 (H) inches

● Gewicht
ca. 1,5 kg / 3 lbs 5 oz (mit Batterien)

● Beigefügtes Zubehör
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
Trockenbatterien (Alkaline: LR6 (AA) x 6
Roland Service-Information

● Zusätzliches Zubehör
Netzteil: BOSS PSA-230
Fußtaster: BOSS FS-6, FS-5U

* *Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.*

* *Die AF (Adaptive Focus) Methode ist eine von Roland entwickelte Methode der AD-Wandlung, welche praktisch jedes Quantisierungs-Rauschen eliminiert und erheblich die gesamte Dynamik-Bandbreite verbessert.*

* *0 dBu = 0.775 Vrms*

Index

Nummern
0–99 ms DELAY 19
100–700 ms DELAY 19

A
AUX IN 10

B
Bank 23, 25
BLUES 17
Bypass 14

C
CHORUS 18
COMPRESSOR 17

D
DC IN 10
DELAY 19
Display 8
DISTORTION 17

E
Effect 16
Effect Select 8
Effect/Number Pedal 9
EQ 20
Equalizer 20
EXIT/EDIT 8
Expression Pedal 9, 30
EZ EDIT 8, 22

F
Factory Reset 29
FLANGER 18
FOOT SW 10
Foot Switch Pedal 27
Fußschalter 10
FUZZ 17

I
INPUT 10

K
Kopfhörer 10

M
Manual Mode 9–10, 23, 27
MASTER LEVEL 9, 21
Memory Mode 9–10, 23, 27
METAL 17
MOD 18
Modulation 18

N
Noise Suppressor 21
NS 21

O
OD/DS 17
OD/DS SOLO 9, 16
OUTPUT 10
OVERDRIVE 17

P
Parameter 7, 16
Patch 23
Patch Change 25
Patch Edit Mode 26
Pedal-Anzeige 9
PHASER 18
PHONES 10

R
REVERB 19
ROTARY 18

S
SOLO 16
Speichern 8, 23–24
Stimmen der Saiten 14

T
THRESHOLD 21
TREMOLO 18
Tuner 14

W
WAH 9, 21
Write 8, 24

Patch-Liste

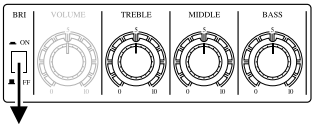
BANK	NO.	Description
1	1	Rauher Zerrsound, gut passend für Begleitung.
	2	Texas Blues-Sound mit rauher Verzerrung (Hals-Tonabnehmer!).
	3	Metal-Sound, gut für Riffs.
2	1	Höhenreicher, angezerrter Sound für scharf angeschlagene Akkorde.
	2	Singender Overdrive-Sound, ideal für Melodiespiel.
	3	Rauher 60iger Jahre Fuzz-Sound.
3	1	Clean-Sound mit Chorus-Effekt, gut für Akkorde.
	2	Leicht angezerrter Sound, für Arpeggios gut geeignet.
	3	Zerrsound für Soli.
4	1	Höhenreicher Clean-Sound, sehr gut auch für cleane Metal-Passagen.
	2	Angezerrter Sound mit leichtem Chorus, ideal für Arpeggios.
	3	70iger Jahre Hard Rock Sound.
5	1	Overdrive-Sound für Soli.
	2	Klassischer Zerrsound.
	3	Metal-Sound, gut geeignet für Riffs mit Einzeltönen.
6	1	Cleaner Wahwah-Sound, ideal für Begleitung.
	2	Grober Zerrsound mit Chorus-Effekt.
	3	Fuzz-Sound mit Sustain (langanhaltender Ton), gut für Solospiel.
7	1	Sound mit Phaser-Effekt, gut für Akkordspiel.
	2	Blues-Sound mit kräftiger Verzerrung, gut für Soli.
	3	Metal-Sound, gut für Soli.
8	1	Sound mit Flanger-Effekt, gut für Akkordzerlegungen.
	2	Fetter Zerrsound, gut geeignet für Riffs aus Einzeltönen.
	3	Zerrsound mit kräftigem, schnellem Phaser-Effekt.
9	1	Retro-Sound mit Tremolo-Effekt.
	2	Zerrsound mit starkem Flanger-Effekt.
	3	Zerrsound mit Wahwah.
10	1	Breiter Cleansound mit Chorus und Echo.
	2	Schnell rotierender "Leslie"-Sound.
	3	Stark verzerrter Wahwah-Sound, ideal für Soli.

EZ EDIT Setting-Liste

NO.	OD/DS	MOD	DELAY	EQ
1	MILDER OVERDRIVE	CHORUS	DOUBLING	GRUNDEINSTELLUNG
2	HARTER OVERDRIVE	PHASE RHYTHM	ROCKABILLY	FETTER TON
3	BLUES 1	KRÄFTIGER PHASER	KURZES DELAY (160ms)	SCHARFER TON
4	BLUES 2	LANGSAMER PHASER	MITTLERES DELAY 1 (360ms)	MILDER TON
5	DISTORTION 1	LEICHTER FLANGER	MITTLERES DELAY 2 (500ms)	HÖHENREICHER TON
6	DISTORTION 2	STARKER FLANGER	LANGES DELAY	MITTENANHEBUNG
7	METAL 1	MEDIUM TREMOLO	RHYTHM DELAY (360ms)	JAZZIGER TON
8	METAL 2	SCHNELLES TREMOLO	KLEINER REVERB	-
9	FUZZ 1	LANGSAMES ROTARY	MITTLERER REVERB	-
10	FUZZ 2	SCHNELLES ROTARY	LANGER REVERB	-
11	COMPRESSOR	-	-	-

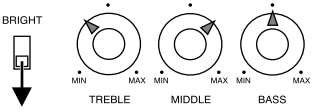
Empfohlene Einstellungen

Für den Anschluss an einen Roland JC-120 Verstärker



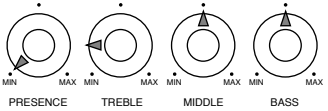
auf OFF setzen

Für den Anschluss an einen Combo Amp



auf OFF setzen

Für den Anschluss an einen Stack Amp



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.
Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Бхфь фп уэмвплп дзлюней ьфй уфйт чюсет фзт ЕЕ, фп рсптьын бхфь рсЭрей нб ухллЭгефбй оечщсйуфЬ брь фб пйкйбкЬ брпссЯммбфб, уэмщцнб ме фз нпмпиеуЯб фзт кЬие ресйпчЮт. Фб рсптьнфб рпх цЭспхн бхфь фп уэмвплп ден рсЭрей нб брпссЯрфпнфбй мбжЯ ме фб пйкйбкЬ брпссЯммбфб.

Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

BOSS®

BOSS Corporation

G6027123R0